

Chemische Industrie in Argentinien

Geschäftsanbahnung | 12.10.-16.10.2026



Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) organisiert enviacon international in Kooperation mit der AHK Argentinien eine Geschäftsanbahnungsreise für deutsche Unternehmen im Bereich Chemische Industrie / Prozesstechnik für die effiziente und nachhaltige Produktion von Öl und Gas, LNG, H2 und H2 Derivate nach Argentinien. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Argentinien verfügt über sehr große Öl- und Gasreserven und zählt weltweit zu den führenden Ländern bei nicht-konventionellem Schiefergas und Schieferöl, deren Förderung überwiegend mittels Fracking erfolgt.

Das im letzten Jahr eingeführte RIGI zielt darauf ab, Investitionen ab 200 Mio. USD durch Anreize und Sicherheiten zu fördern. Im Oil-&-Gas-Sektor sind bereits mehrere Großprojekte registriert, darunter Vaca Muerta Süd und eine Verflüssigungsanlage.

Insgesamt werden Investitionen von rund 30 Mrd. USD bis 2030 erwartet.

2024 wurden im Schieferölsegment rund 17.800 Bohrungen durchgeführt, etwa 20 % mehr als im Vorjahr. Für 2025 werden über 24.000 Bohrungen erwartet.

Auch die Gasproduktion wächst dynamisch. 2025 überholte TotalEnergies den bisherigen Marktführer YPF, vor allem durch Aktivitäten in Vaca Muerta und auf der Offshore-Plattform Fénix. Die durchschnittliche monatliche Produktion lag Ende 2024 bei rund 30 Mio. Kubikmetern.

Durchführer

Zielgruppe

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) unterstützt mit seinem Markterschließungsprogramm für KMU deutsche Unternehmen dabei, sich international zu positionieren. Das Programm beinhaltet verschiedene Module, die für interessierte Unternehmen nutzbar sind.

Das Markterschließungsprogramm für KMU fördert in diesem Rahmen projektbezogene Markterschließungsmaßnahmen für kleine und mittlere Unternehmen, Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung neuer Absatzmärkte.



Chancen für deutsche Unternehmen

Deutsche Unternehmen haben sehr gute Chancen mit Ihren technisch komplexen und qualitativ hochwertigen Lösungen entlang der Wertschöpfungskette zu positionieren. Speziell in der Prozesstechnik besteht eine hohe Nachfrage an:

- **Gasaufbereitungsanlagen, Kondensat trennung**
- **Wärmetauscher, Druckregelung, Trenntechnik**
- **Gasverflüssigung, Gastransport**
- **Automatisierung, Messtechnik, Sicherheitssysteme**
- **Polymerisation, Ethylen- und Propylenherstellung, Ammoniakproduktion**

- **Anlagenmodernisierung, Energieeffizienz, Katalyse und Reinigungssystemen**
- **Raffinerie-Prozesstechnik: Cracken, Destillation, Schwefelrückgewinnung, Emissionskontrolle, Prozessautomation, Wärmerückgewinnung**
- **Sensorik, Prozessimulation, Regelungstechnik**
- **H2: Elektrolyseure, Windturbinen, Speichersysteme**
- **H2 Derivate. PtX-Anlagen für Ammoniak, Methanol**

Vorteile einer Teilnahme

- **Individuelle B2B-Gespräche:** Vorab organisierte, passgenaue Termine mit potenziellen Geschäftspartnern.
- **Zielmarktanalyse:** Zugang zu einem Webinar sowie einem kompakten Markt- und Branchenhandout.
- **Präsentation & Networking:** Vorstellung der eigenen Produkte vor Fachpublikum aus Unternehmen, Verbänden sowie öffentlichen Institutionen.
- **Unternehmensbesuche und Roundtables:** Einblicke durch Besichtigungen relevanter Einrichtungen und Referenzprojekte.
- **Programm:** Finale Programmgestaltung in enger Zusammenarbeit mit allen Teilnehmenden und Partnern.

Vorläufiges Programm

Tag	Programmpunkt
Dienstag 13.10.26	Delegationsbriefing zu Argentiniens wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen. Besuch Petrochemie-Cluster Dock Sud oder Cluster Ensenada Abendempfang bei der deutschen Botschaft
Mittwoch 14.10.26	Präsentationsveranstaltungen mit Behörden der Regierung B2B Gespräche
Donnerstag 15.10.26	Flug nach Neuquén Treffen mit Provinz-Regierung B2B Meetings mit Unternehmen des Sektors
Freitag 16.10.26	Projektbesichtigung Lagerstätte Vaca Muerta mit Unternehmensempfang
Samstag 17.10.26	Abreise oder individuelle Teilnahme AOG Argentina Oil & Gas Expo 2026 19.-22.10.26

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- **250 EUR (netto)** für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- **850 EUR (netto)** für Unternehmen mit weniger als 150 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 750 Beschäftigten
- **1500 EUR (netto)** für Unternehmen ab 150 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 750 Beschäftigten

Individuelle **Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten** werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können **maximal 12 Unternehmen**. **Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.**

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Durchführer/Partner



enviacon international wurde mit der Durchführung dieses Projektes im Rahmen des Bundesförderprogramms *Mittelstand Global – Markterschließungsprogramm* beauftragt..



Cámara de Industria y Comercio
Argentino-Alemana
Deutsch-Argentinische
Industrie- und Handelskammer

Die **deutsch-argentinische Industrie- und Handelskammer** unterstützt das Projekt als kompetenter Ziellandpartner mit ihrer Expertise vor Ort

Weitere Partner:



Verfahrenstechnische
Maschinen und Apparate

Anmeldung und Kontakt

Interessierte Unternehmen können sich bis zum **17. Juli 2026** bei **enviacon international** anmelden:

Ansprechperson enviacon:

Herr Dr. Konrad Bauer
CEO
Tel.: +49 30 814 8841 11
E-Mail: bauer@enviacon.com

Ansprechperson AHK Argentinien:

Herr Emanuel Frank
Außenwirtschaft
Tel.: +54 11 5219 4008
E-Mail: efrank@ahkargentina.com.ar

Link zur Projektseite

<https://www.enviacon.com/aktuelle-projekte/chemie-argentinien>

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGSPROGRAMM FÜR KMU

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:

GTAI GERMANY
TRADE & INVEST